

DIVA
Altersvorsorge

DEUTSCHER ALTERSVORSORGE-INDEX

FRÜHJAHR 2022

auf Basis einer repräsentativen Bürgerbefragung
von ca. 2.000 Menschen in Deutschland

DIVA – Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

- Forschungsinstitut des Bundesverbands Deutscher Vermögensberater (BDV) und Hochschulinstitut der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) mit Forschungsfokus Vermögensbildung und Altersvorsorge; www.diva.de
- Ermittlung des Deutschen Geldanlage-Index (zweimal jährlich) und des Deutschen Altersvorsorge-Index (zweimal jährlich)
- Geschäftsführender Direktor Dr. Helge Lach; Wissenschaftlicher Direktor Professor Dr. Michael Heuser

Ermittlung des Deutschen Altersvorsorge-Index Frühjahr 2022; Tandemumfrage Frühjahr 2022

- **„Bürgerbefragung“**: Repräsentative Online-Befragung von rund 2.000 Personen in Deutschland im Alter von 18 bis 65 Jahren, durchgeführt von INSA-CONSULERE im Auftrag des DIVA
- **Deutscher Altersvorsorge-Index (DIVAX-AV)** auf Basis von 2 im Zeitablauf identischen Fragen zur „aktuellen Lage“ und 3 im Zeitablauf identischen Fragen zu „künftigen Erwartungen“
- **„Tandemumfrage“**: Weitere, aktuelle Themen aufgreifende Befragung von 2.000 Bürgern und gleichermaßen von 750 Finanzanlagenvermittlern gem. § 34f GewO („Expertenbefragung“). Nahezu identische Fragen.

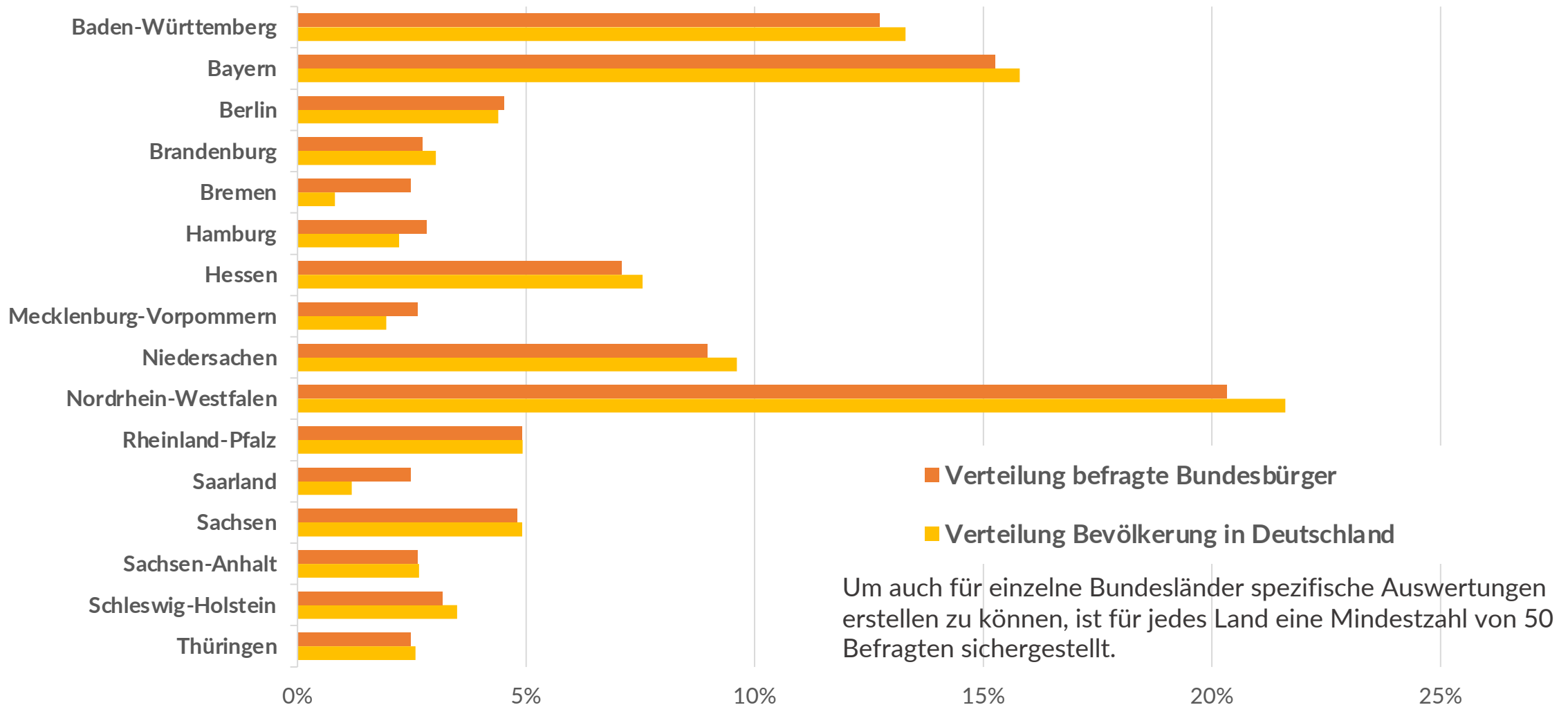
Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser | Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH
Bahnhofstraße 23 | 35037 Marburg | Tel. 06421 59078-11 | michael.heuser@diva.de

- (1) Der Deutsche Altersvorsorge-Index des DIVA (DIVAX-AV) misst das Meinungsklima der Menschen in Deutschland bezüglich ihrer Absicherung im Alter. Er untergliedert sich in die zwei Teilindizes „Aktuelle Lage“ und „Künftige Erwartungen“ und basiert auf einer repräsentativen Befragung von 2000 Bürgerinnen und Bürgern im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.
- (2) Der Index fällt zum vierten Mal in Folge und dreht inzwischen deutlich ins Minus (minus 3,2).
- (3) Die zunehmende Altersvorsorge-Skepsis wird vor allem von der Einschätzung der „aktuellen Lage“ genährt; dieser Teilindex stürzt von minus 1,3 auf minus 7,0. Das mag nicht zuletzt durch die Sorge der Menschen über die aktuellen geopolitischen Entwicklungen und durch zunehmende Inflationssorgen bestimmt sein.
- (4) Der zweite Teilindex, die „künftigen Erwartungen“, bewegt sich dagegen seitwärts. Einerseits verharren zwar die Einschätzungen zur Zukunft des gesetzlichen Rentensystems auf sehr pessimistischem Niveau; über 60% der Bevölkerung erwarten, dass sich das Versorgungsniveau verschlechtern wird. Andererseits steigt – sicher auch in Folge dieses Pessimismus – die Einsicht in die Notwendigkeit privater Altersvorsorge; inzwischen gibt es dazu eine stabil hohe Bereitschaft (42,8% „Ich plane, in der privaten Altersvorsorge mehr zu tun.“)
- (5) Dieses Bild zeigt sich im Wesentlichen über alle Altersgruppen: Pessimismus-Schub bei der Einschätzung der „aktuellen Lage“, Seitwärtsbewegung der „künftigen Erwartungen“. Lediglich die Teilindizes der älteren Kohorte der 50- bis 65jährigen bleiben statisch auf dem Niveau der letzten Erhebung (Herbst 2021); sie waren aber auch da bereits Schlusslicht.
- (6) Fazit: Auch eine neue Regierung und neue politische Pläne bringen derzeit keinen Hauch zusätzlichen Optimismus in den Altersvorsorge-Index – sicher dadurch bedingt, dass derzeit andere Themen die politische Diskussion bestimmen.

Gute, repräsentative Vertretung aller Bundesländer

„Die befragten Bundesbürger haben ihren Lebensmittelpunkt im Bundesland ...“



Um auch für einzelne Bundesländer spezifische Auswertungen erstellen zu können, ist für jedes Land eine Mindestzahl von 50 Befragten sichergestellt.

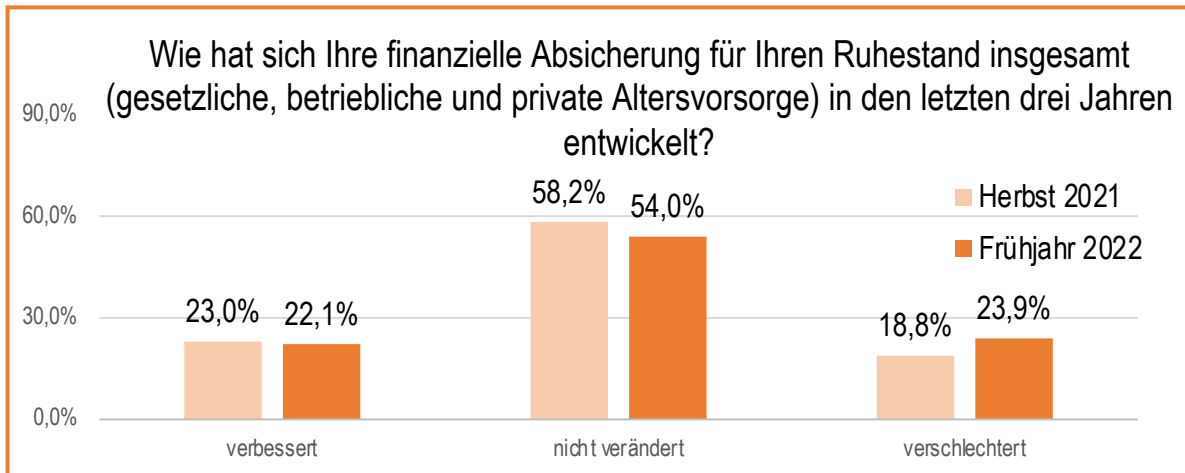
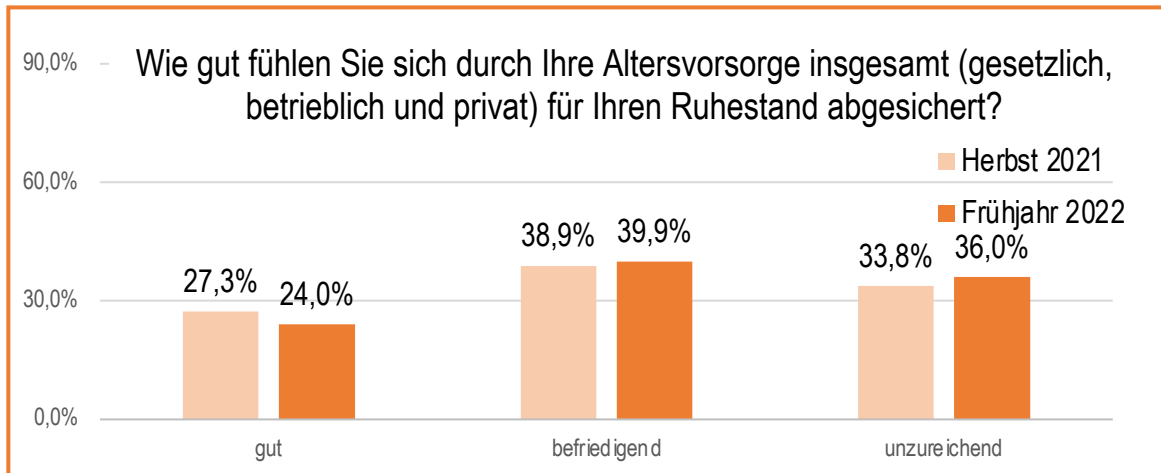
	Herbst 2020	Frühjahr 2021	Herbst 2021	Frühjahr 2022
Aktuelle Lage	Einzelindex 4,4	Einzelindex 0,6	Einzelindex -1,3	Einzelindex -7,0
Künftige Erwartungen	Einzelindex 3,2	Einzelindex 2,7	Einzelindex 0,4	Einzelindex 0,6
Deutscher Altersvorsorge-Index	Gesamtindex 3,8	Gesamtindex 1,6	Gesamtindex -0,4	Gesamtindex -3,2

Erläuterung

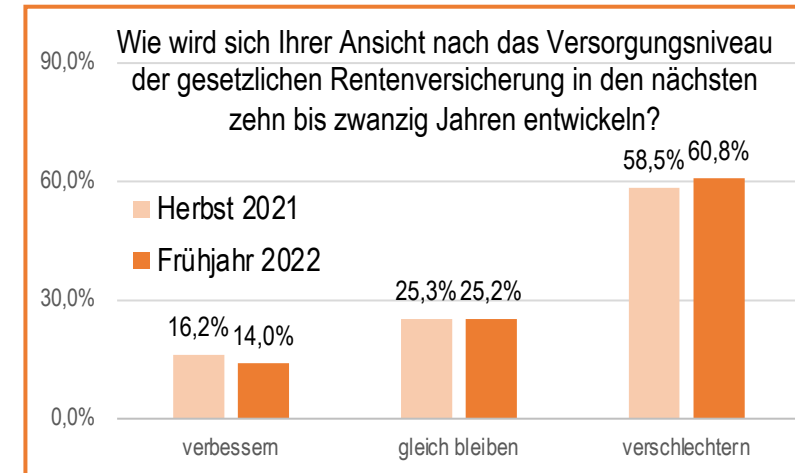
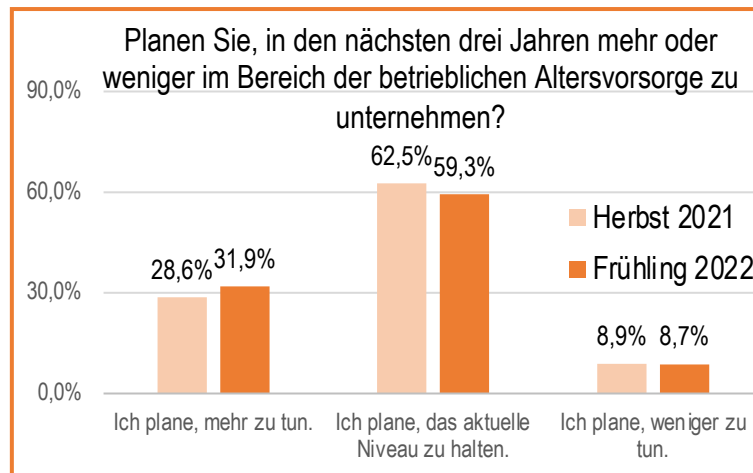
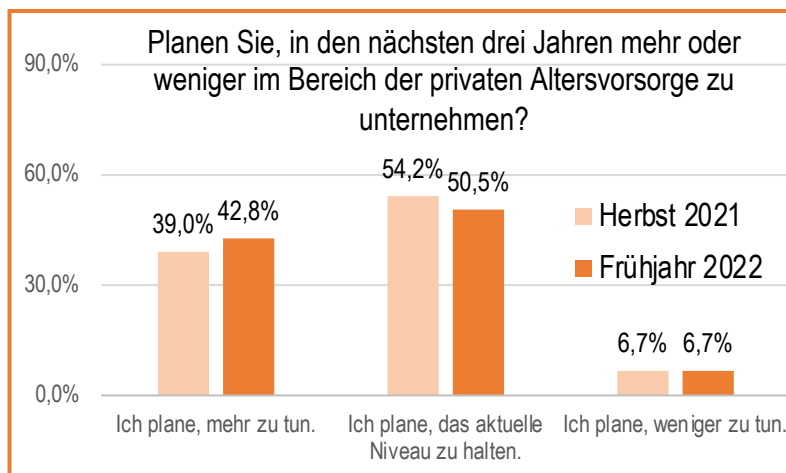
$n_{\text{Bürger}} = 2.018$ (Frühjahr 2022)

- Zur Berechnung der Einzelindizes wird zunächst jeweils der Prozentwert der Antwortoption 1 minus dem Prozentwert Antwortoption 3 der Indexfragen (s. Folgechart) gebildet.
- Die Einzelindizes errechnen sich jeweils als das geometrische Mittel der Saldenwerte der beiden („Aktuelle Lage“) bzw. der drei Indexfragen („Künftige Erwartungen“); aus Interpretationsgründen mathematische Transformation mit Konstante 200.
- Die Gesamtindex errechnet sich als arithmetisches Mittel der Einzelindizes.
- Einzelindizes und Gesamtindex können Werte zwischen -100 und +100 annehmen. Je höher die Indexwerte, umso positiver beurteilen die Befragten die jeweiligen Aspekte der Altersvorsorge.

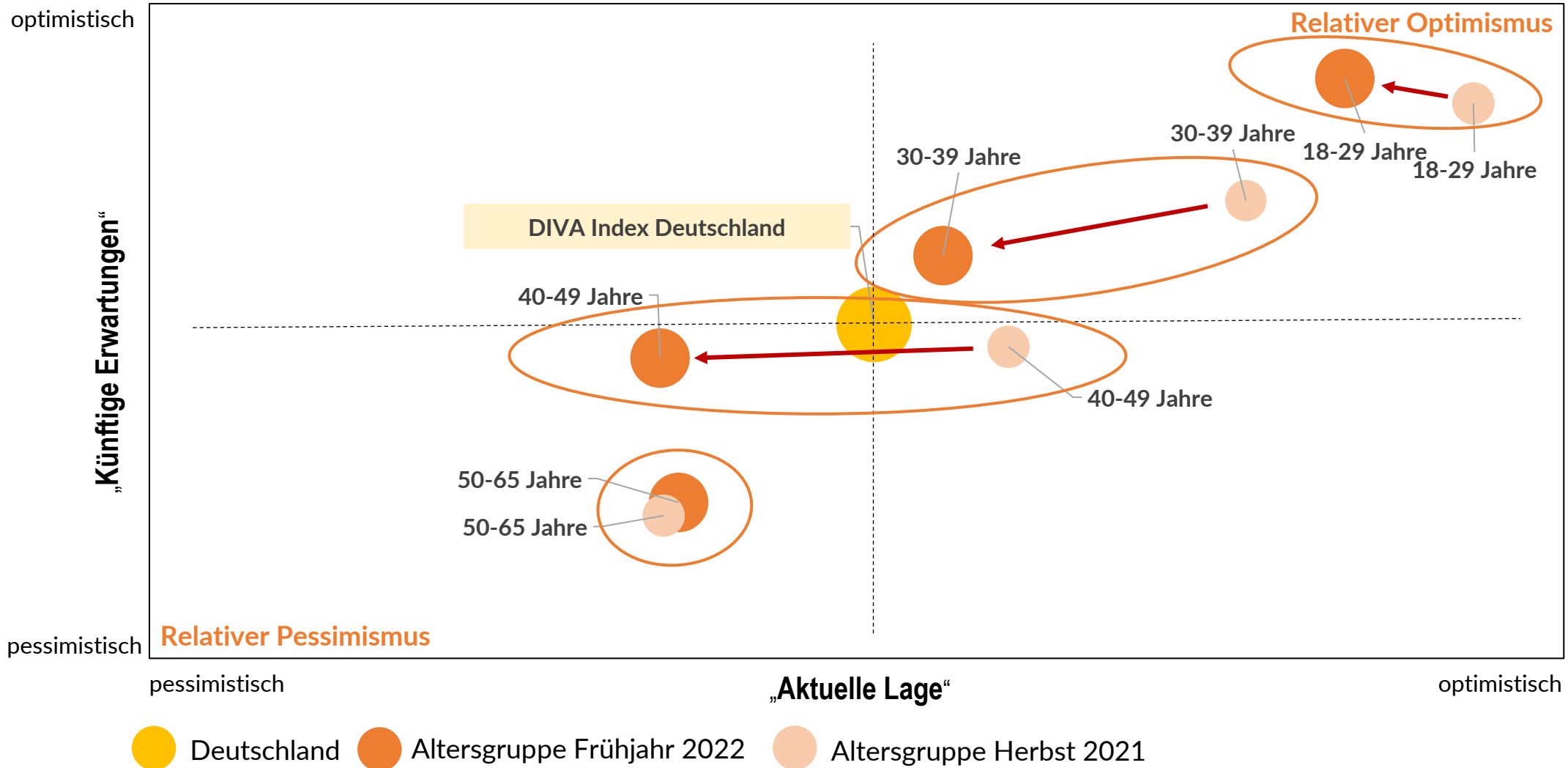
Ergebnisse der Index-Fragen



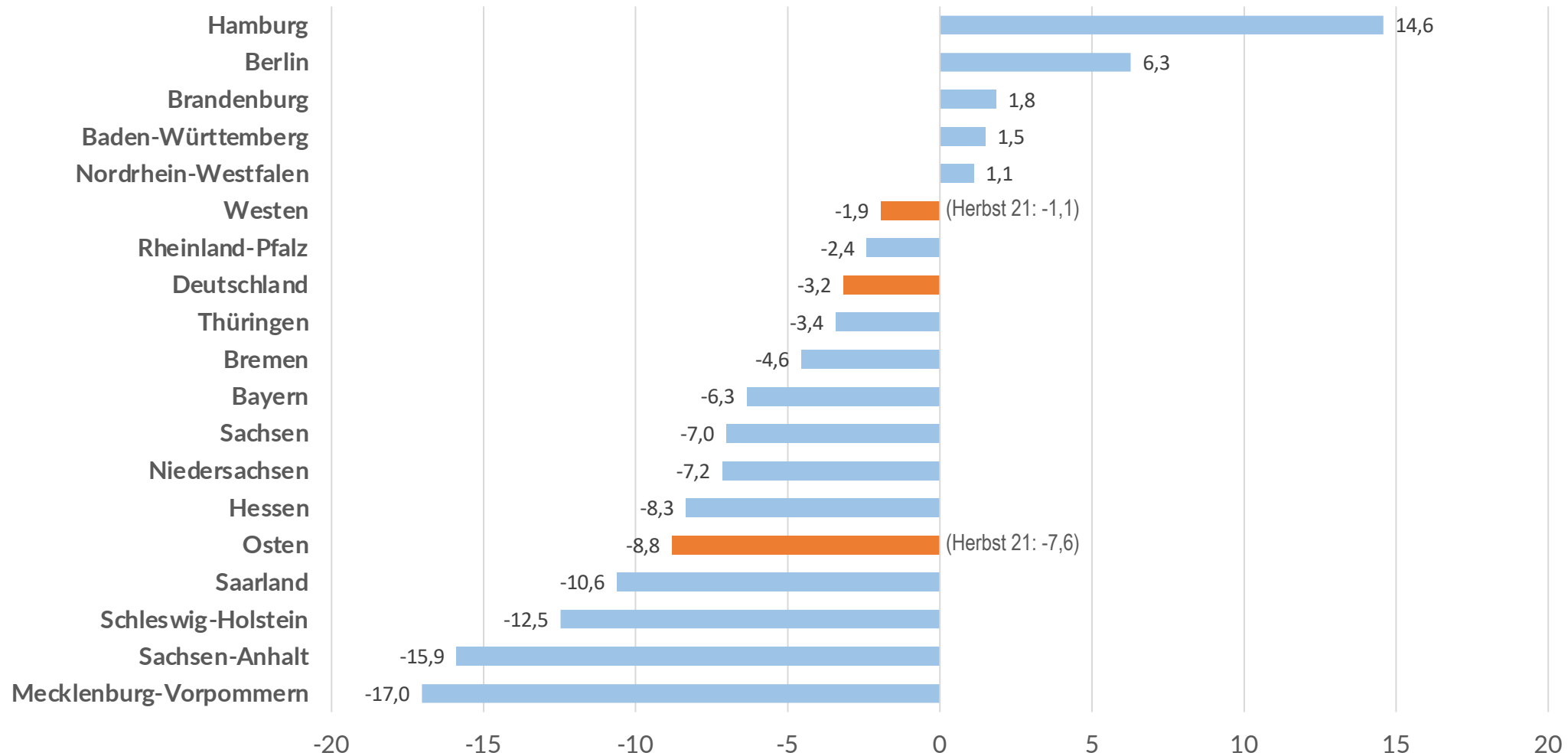
n_{Bürger} = 2.018



DIVAX-AV: Zunehmender Pessimismus – über alle Altersgruppen



Deutscher Altersvorsorge-Index Frühjahr 2022 nach Bundesländern und Ländergruppen



Kontakt

Prof. Dr. Michael Heuser

Deutsches Institut für Vermögensbildung und Alterssicherung GmbH

Bahnhofstraße 23 | 35037 Marburg

Tel. 06421 59078-11

michael.heuser@diva.de | www.diva.de